

Vortrag: Du bist, was du isst!

Hausarzt Achim
Neumayr in Aislingen

Aislingen „Du bist, was du isst, Gesundheit als Medizin“ – zu diesem brandaktuellen Thema konnte Aislingens VdK-Vorsitzender Herbert Keller über 240 Zuhörer in Aislingen im Landgasthof begrüßen, die dem Referenten Dr. Achim Neumayr aus Villenbach bei seinem 20. Jubiläumsvortrag gespannt ihre Aufmerksamkeit schenken. Die körperlichen Leistungen wie beispielsweise, dass 240 000 Kilometer Gefäße mit 4000 Quadratmeter Fläche in drei Sekunden durchblutet und mit Sauerstoff versorgt werden, und das Herz am Tag bis zu 100 000 Mal schlägt und dabei 7000 Liter Blut fördert, machte der Referent eindrucksvoll bewusst. „Und dabei sollte jedem klar sein, dass der Körper durch richtiges Essen und Verhalten unterstützt oder belastet werden kann. Denn alles was Sie essen, kann zu einem Teil Ihres Körpers werden“, erklärte der Arzt. „Schon Pfarrer Kneipp hat dies in seiner Zeit versucht, seinen Mitmenschen deutlich zu machen.“ Unter dem Schlagwort „Weniger ist manchmal mehr“ zeigte der Referent die einfachen Wege auf, Diabetes im Alter zu vermeiden. „Man sollte mindestens

Mindestens einmal am Tag Hunger haben

einmal am Tag richtig Hunger haben“, forderte er unter anderem, und musste feststellen, dass sich kaum ein Zuhörer an ein Hungergefühl erinnern konnte. Die Risiken ungünstiger Kohlenhydrate, Fette und durch Antibiotika und Hormone in der Massentierhaltung belastete Tierprodukte machten die Zuhörer spürbar nachdenklich. Über die wärmstens empfohlene „Hauptnahrung Gemüse und Obst“ und deren unschätzbare wertvollen Inhaltsstoffe, wie auch über wertvolle Getreideprodukte wurde ausführlich berichtet. Dabei erklärte der Arzt vor allem auch die in den Nahrungsmitteln enthaltenen Spurenelemente und Vitamine hinsichtlich deren Wirkung auf den gesamten Organismus. Besonderes Augenmerk richtete er dabei auf das Herzkreislaufsystem und die Vorbeugung gegen Krebserkrankungen. „Gewürze, die jeder zu Hause haben sollte“ wurden danach eindrucksvoll in ihrer Wirkung für einen gesunden Organismus dargelegt. „Besonders Ingwer und Zimt und deren enormen Wert für die Gesundheit“, erklärte der Referent gegen Ende und beschrieb auch deren spezielle Wirkungen auf Verdauung und Gehirn. Anhaltender Beifall und ein voller Obst und Gemüsekorb vom VdK am Ende der Veranstaltung waren die Anerkennung für den hörensicheren ehrenamtlichen Vortrag des Referenten. (pm)

Ehrungen beim Reit- und Fahrverein

Lauringen Bei der Jahreshauptversammlung des Leonhardi-Reit- und Fahrverein Lauringen im Hotel Drei Mohren brachte Vorsitzender Josef Schnitzler seine Freude über einen – trotz schlechten Wetters – gut besuchten und unfallfreien Leonhardritt, den der Verein im vergangenen Jahr zum 85. Mal durchführte sowie die überaus große Resonanz beim Herbst-Grillfest in seinem Jahresbericht des Vereins zum Ausdruck. Beim Totengedenken wurde insbesondere den verstorbenen Ehrenmitgliedern Raimund Wailmayer und dem vor Kurzem verstorbenen Johann Käßmeyer gedacht.

Anschließend konnte Vorsitzender Schnitzler treue langjährige Mitglieder, diesmal die Familie Drechsler, und die seit vielen Jahren tatkräftigen Helfer im Verein, Rudolf Weber und Johann Meister für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel auszeichnen. (pm)

Ausgezeichnete Musiker im Kesseltal

Muttertag Im Rahmen des Traditionskonzertes wurden verdiente Mitglieder geehrt

Bissingen Das Muttertagskonzert in der Bissingener Sporthalle bot den passenden Rahmen, um eine ganze Reihe von langjährigen verdienten Mitgliedern des Musikvereins Kesseltal sowie der Chorgemeinschaft Bissingen auszuzeichnen. Für den Chorverband Bayerisch-Schwaben übernahm Verbandschorleiter Anton Kapfer die angenehme Aufgabe, zunächst die beiden Sänger Klaus Göckel und Karl-Heinz Markut für jeweils 25-jährige aktive Tätigkeit mit einer Ehrennadel und einer Urkunde auszuzeichnen. Eine Laudatio galt außerdem Chorleiter Roman Bauer. Ihm sei es, so Anton Kapfer, hauptsächlich mit zu verdanken, dass die Chorgemeinschaft Bissingen im gesamten Chorverband und darüber hinaus einen starken Ruf für hohe Gestaltungsfähigkeit und gepflegten Chorklang genieße. Neben der Leitung der Chorgemeinschaft setzte Roman Bauer darüber hinaus auch als Leiter und Sänger des legendären Doppelquartetts sowie als Gesangsolist Maßstäbe.

Mit Walter Ernst, seit 50 Jahren Mitglied bei den Bissingener Sängern und viele Jahre davon sehr aktiv dabei, zeichnete Anton Kapfer eine weitere Persönlichkeit aus. Neben seiner Tätigkeit im Kesseltal brachte und bringt Walter Ernst seit 30 Jahren hohes Verantwortungsbewusstsein und große Kompetenz als Schriftführer im Chorverband Kreis Dillingen ein. Theo Keller, Vizepräsident des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, führte die Ehrungen langjähriger verdienter Blasmusiker durch, die in Bissingen Stützpfiler des Musikvereins sind. Eine erste Anerkennung galt hierbei Nachwuchsmusikerin Verena Rieder für die bestandene D1-Bläserprüfung



In der Sporthalle Bissingen wurden beim Muttertagskonzert Mitglieder der Chorgemeinschaft ausgezeichnet: (von links) Klaus Göckel, Karl-Heinz Markut (beide 25 Jahre aktive Sänger), Roman Bauer (25 Jahre Chorleiter), Walter Ernst (50 Jahre und 30 Jahre Schriftführer des Chorverbandes Kreis Dillingen), Erster Vorsitzender Günter Geißler und Verbandschorleiter Anton Kapfer.



Ebenfalls eine ganze Reihe von Ehrungen erhielten die Musiker des Musikvereins Kesseltal-Bissingen. Abgebildet sind von links: Martin Ganzenmüller (25 Jahre), Roman Götz (25 Jahre), Johanna Paulus (10 Jahre), Verena Rieder (D1-Bläserprüfung), Tobias Veh (25 Jahre), Stefan Förg (15 Jahre), Anette Paulus (40 Jahre), Josef Paulus (40 Jahre), ASM-Vizepräsident Theo Keller und Vorsitzender Heiko Bartschat (40 Jahre).

Fotos: Herreiner

im Bereich Querflöte. Ausgezeichnet mit Urkunde und Ehrennadel wurden zudem Johanna Paulus (10 Jahre), Stefan Förg (15 Jahre), Martin Ganzenmüller, Roman Götz und Tobias Veh (jeweils 25 Jahre). Nicht nur als aktive Musikerin an der Posaune in den Reihen des Musikvereins, sondern mehrfach auch als Dirigentin der Bissingener Jugendblaskapelle brachte sich Anette Paulus immer wieder ein. Sie engagiert sich als stellvertretende ASM-Vorsitzende mittlerweile auch überregional und wurde für ihre 40-jährige Tä-

tigkeit ebenso ausgezeichnet wie ihr Ehemann Josef Paulus, der nicht nur über Jahrzehnte das Tenorhorn bläst, sondern auch viele Jahre lang in der Vorstandschaft Verantwortung übernahm.

Ebenfalls im Jahre 1988 begann auch die musikalische Karriere von Heiko Bartschat. Bei ihm wurde die Blasmusik zur großen Leidenschaft, die er als Ausbilder an der Klarinette und am Saxofon immer auch weitergab. Als sich vor 20 Jahren die Kesseltaler Jugendblaskapelle und die Original Kesseltaler Blasmusik zum

Musikverein Kesseltal-Bissingen verbanden, wurde Heiko Bartschat zum Vorsitzenden gewählt, ein Amt, das er seither ununterbrochen innehat.

Daher war es für Theo Keller und für die Zweite Vorsitzende Marlene Durner eine besondere Ehre, ihn ebenfalls für 40-jährige Treue zur Blasmusik besonders auszuzeichnen und ihm ebenso wie Anette und Josef Paulus neben Urkunde und Ehrenzeichen auch die Ehrenkarte des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes zu überreichen. (HER)

SVH-Reiter wählen neu

Koppelfest 2018
ein Jahreshöhepunkt

Bei der Abteilung Reiten und Fahren des SV Holzheim standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Fast alle „Ehrenamtlichen“ wurden in ihrem Amt bestätigt, auch ein paar neue Mitglieder wurden in der Abteilungsleistung willkommen geheißen. Im Einzelnen wurden folgende Posten besetzt: Abteilungsleiterin Sabrina Czernoch, 2. Abteilungsleiterin Katrin Wagner, Kassenwartin Petra Kuhn, 2. Kassenwartin Katja Rommel, Schriftführerin Bernadette Kinzel, Jugendleiter-Team: Britta Rommel, Katharina Schmid und Marie Bühler, Materialbeauftragte Lydia Maier, Öffentlichkeitsarbeit Susanne Rommel und Silke Rößle, Beisitzer Thomas Wagner, Thomas Rößle, Kristina Lutz, Beatrix Oberhuber und Sabrina Benderski. Der Dank galt allen Helfern und Aktiven in der Abteilung. Angesprochen wurden neben den üblichen Berichten die Vorbereitungen auf das Koppelfest 2018, die auf Hochtouren laufen. Alle Pferdefans und Liebhaber von Country Musik können sich das Wochenende 15./16. September schon mal vormerken. (s/hr)

Notiert

HÖCHSTÄDT

Schlossfinken ziehen Bilanz

Die Faschingsgesellschaft Schlossfinken hat am Freitag, 8. Juni, ihre Jahresversammlung. Beginn ist um 19 Uhr im Vereinszentrum. Auf der Tagesordnung steht auch der Bericht des Vorsitzenden. (pm)



Kindergarten Holzheim erhält Spende in Höhe von 300 Euro

Der Süddeutsche Tractor Pulling Club (SDTPC) spendete dem Kindergarten Holzheim 300 Euro. Kinder und Erwachsene hatten einen tollen Vormittag. Höhepunkt waren die Meisterschaftstraktoren

vom Garten Pulling, „Gold Edition“ und „Snoopy Reloaded“, die die Kinder ausgiebig nutzen durften. Außerdem erhielten die Kleinen ein Überraschungsei als kleine Zusatzspende. Text/Foto: Katja Hamprecht



Sascha Tyson Fischerkönig in Deisenhofen

Bei idealem Angelwetter fand das 38. Königsfischen des Sportfischereivereins Deisenhofen statt. Vorsitzender Michael Jung konnte den Ehrenvorsitzenden Manfred Seifried, Stadtrat Armin Hopfenzitz, die Fischer und Gäste begrüßen. Bei den Jungfischern ging kein Fisch an die Angel, die Erwachsenen landeten mehrere Karpfen. Zum Fischerkönig wurde Sascha Tyson ernannt. Er fing zwei Karpfen mit 2,85 Kilogramm und 1,75 Kilogramm. Den zweiten Platz sicherte sich Alois Rößle (Karpfen mit 1,6 Kilogramm) und auf Platz drei lag Andreas Schnell (Karpfen mit 1,5 Kilogramm). Auf dem Foto von links: Simon Baselt (Zweiter Vorsitzender), Andreas Schnell, Michael Jung, Sascha Tyson (Fischerkönig), Alois Rößle (Schatzmeister) und Armin Hopfenzitz. Foto/Text: Andrea Laber

1500 Mitglieder und gut aufgestellt

TV Gundelfingen Baseball-Abteilung nimmt vor ihrem Jubiläum wieder Schwung auf

VON ENRICO OESER

„Der TV Gundelfingen ist mit rund 1500 Mitgliedern weiterhin der größte Verein der Stadt sowie der zweitgrößte im Landkreis Dillingen. Hieran hat sich nichts geändert – ganz im Gegenteil“, erklärte Vorsitzender Rudi Kaufmann anlässlich der TVG-Jahreshauptversammlung.

Kaufmann dankte dabei besonders den 150 Ehrenamtlichen im Verein, „ohne die die knapp 600 Kinder und Jugendliche nicht so eine gute sportliche und musikalische Ausbildung erhalten würden“. In seinem definitiv letzten Jahr als Vereinschef hob er nochmals die intakte finanzielle Lage hervor, was durch Schatzmeister Andreas Gerstmayr später mit Zahlen unterlegt wurde. Für das Jahr 2018 wies Kaufmann auf zwei wichtige Ereignisse hin: Einmal das zusammen mit der Spitalstiftung Gundelfingen organisierte Kinderfest am 12. Mai,

für welches wiederum ein tolles Programm ausgearbeitet wurde. Und dann die von ihm als weniger erfreuliche Einführung der neuen EU-Datenschutzverordnung. Kaufmann mahnte hier den enormen verwaltungstechnischen und wohl auch finanziellen Zusatzaufwand an.

Zu Beginn der Versammlung hatte der Vorsitzende die zahlreichen Gäste, allen voran die Bürgermeisterin Miriam Gruß und Zweiten Bürgermeister Viktor Merenda, begrüßt. Den Auftakt der Kurzberichte aus den einzelnen Abteilungen machte für das Turnen Ingrid Kling, die von insgesamt neun erfolgreichen Gauligamanschaften berichten konnte. Die Handballer, so Abteilungsleiter Alexander Bay, waren mit der Damen- und Herrenmannschaft im Landesligabetrieb sowie zwei Meistertitel der Jugendmannschaften extrem erfolgreich. Mit Julian Lohner schaffte es ein Nachwuchsakteur in die BHV-Auswahl.

Roman Berchtold berichtete stellvertretend für Abteilungsleiter Stefan Vogt von einer Fußballabteilung, die in der glücklichen Lage ist, sämtliche Nachwuchsmannschaften besetzen zu können. Allerdings werden auch hier zukünftig Kooperationen mit anderen Vereinen notwendig sein. Bernd Schwyer von



In sein letztes Jahr als TVG-Vorsitzender geht Rudi Kaufmann, hier mit Bürgermeisterin Miriam Gruß bei der Jahreshauptversammlung. Foto: M. Niklaser

der Skiabteilung freute sich über einen Winter, der eine Skikurs zuließ. Aber auch im Sommer habe die Abteilung mit Radeltouren, Nordic Walking und Sportabzeichen viel zu bieten. Die VSG Reha und Sport bot ihren Mitgliedern wieder zahlreiche Freizeitangebote an, unter anderem die Bosselturniere, die mittlerweile Kultstatus haben, wie Manfred Gallenmüller sagte. Die Tanzsportabteilung unter Tanja Bleher hatte mit den Spice und der Jugendtanzgruppe Crazy's diverse Auftritte. Auch der Spielmannszug konnte mit vielen Konzerten aufwarten. Aufgrund personeller Engpässe wird sich allerdings ein schwieriges Jahr anbahnen, so Oliver Griemert, welches zu einer Neuausrichtung der Abteilung genutzt werden muss.

Auch bei der Schwimmabteilung standen personelle Veränderungen an, was sich aber nicht auf die zahlreichen Podestplätze auswirkte. Das Wichtigste erwähnte Abteilungsleiter Gerald Wolf am Ende: „Die

Schwimmabteilung wird wohl ab September wieder Schwimmkurse anbieten können.“ Die Baseballer unter Tim Wiedemann feierten ihr 25. Jubiläum und unter neuem Trainer mit Bundesligaerfahrung eine Wiederbelebung der Abteilung. Auch die Volleyballer konnten zahlreiche Neumitglieder sowie den Meistertitel mit der Damenmannschaft gewinnen. Was der Abteilung jedoch fehle, sei eine Beachanlage in der Stadt.

Bürgermeisterin Gruß zollte dem Verein viel Lob, vor allem für die Jugendarbeit. Für das Jahr 2018 seien eventuell noch Investitionen im Bereich des Möglichen, da unter anderem auch die Sanierung der Brennhalle voll im Zeit- und Kostenrahmen liege. BLSV-Kreisvorsitzender Alfons Strasser ging dann nochmals auf die neue Datenschutzverordnung ein, ehe Kaufmann zum Ende der Versammlung im TVG-Heim traditionell das Turnerlied antimmte.